



Die Wunschbaumaktion zugunsten des Kinderheims St. Vinzenz in der Sparkasse Landshut hat begonnen (von links): Norbert Lang, ehemaliger Round-Table-Präsident, der Vizepräsident des Round Table 153 Landshut, Philip Wedlich, Kinderheimleiterin Magdalena Dauer und der Regionalleiter der Sparkasse Landshut, Tobias Niewöhner. Foto: Christine Vinçon

# Weihnachtsengel gesucht

## 18. Wunschbaumaktion des Round Table 153 Landshut und der Sparkasse Landshut zugunsten des Kinderheims St. Vinzenz hat begonnen

Von Ingmar Schweder

Bereits zum 18. Mal findet in der Sparkasse Landshut am Bischof-Sailer-Platz die Wunschbaumaktion zugunsten des Caritas-Kinderheims St. Vinzenz statt – eine gemeinsame Aktion der Bank mit dem Round Table 153 Landshut. Die Benefizaktion ermöglicht es Kindern, die am Rande der Wohlstandsgesellschaft leben, eine kleine Weihnachtsfreude zu erleben.

74 Kinderwünsche sind im Foyer der Bank an einem festlich geschmückten Weihnachtsbaum angebracht, die darauf warten, erfüllt zu werden. Die Papierrollen können dort vom Baum gepflückt werden und bei den Servicemitarbeitern der Sparkasse von den Wunschpaten mit einer Nummer hinterlegt werden. Dann haben sie bis zum 13. Dezember Zeit, den Wunsch zu erfüllen und das festlich eingepackte Paket bei der Bank abzugeben. Bis zum 18. Dezember wartet es dann dort unter dem Weihnachtsbaum neben den anderen Päckchen auf Kinderheimleiterin Magdalena Dauer, die sie abholt und an die

Kinder an Weihnachten verteilen wird. Die Weihnachtswünsche sind dieses Jahr sehr unterschiedlich. Vom Piratenschiff über ferngesteuerte Autos ist alles dabei. Besonders Gutscheine von der Therme Erding stehen dieses Jahr hoch im Kurs. Wie jedes Jahr enthüllen sich die Weihnachtswünsche der Kinder jedoch erst, nachdem man sich dazu entschieden hat, einen Wunschzettel vom Baum zu nehmen.

Das jüngste Kind ist sechs Jahre, die älteste 18 Jahre alt. Deshalb ist dieses Jahr ein etwas anderer Wunschzettel ebenfalls dabei. Wie Dauer berichtet, unterstützt das Kinderheim ihren Schützling derzeit bei der noch erfolglosen Wohnungssuche, die junge Frau wünscht sich zu Weihnachten Unterstützung zur Gründung eines eigenen Haushaltes in Form eines Gutscheins. Sie lebt im Kinderheim seit ihrem achten Lebensjahr. „Wir arbeiten derzeit darauf hin, dass sie in eine Wohnung ziehen kann, wo sie sich geborgen fühlt und einen guten Start hat“, sagte Dauer. Wer also für die junge Frau (oder auch für andere Kinder) losgelöst von der Wunschbaumaktion auch hier Unterstüt-

zung leisten will, sei es mit einem Wohnungsangebot oder mit gut erhaltenen Einrichtungsgegenständen, kann sich jederzeit im Kinderheim St. Vinzenz bei Magdalena Dauer melden.

Wie Tobias Niewöhner, Regionalleiter der Sparkasse Landshut, am Donnerstag sagte, sei es immer wieder aufs Neue schön, die Wunschbaumaktion unterstützen und einen guten Zweck damit verfolgen können. „Die Kunden fragen bereits, wann sie die Wünsche vom Baum nehmen dürfen, weil sie die Aktion unterstützen wollen. Von daher ist das eine ganz tolle Sache, wie man Kinder unterstützen kann, vor allem zur Weihnachtszeit.“

Auch der Vizepräsident des Round Table 153 Landshut, Philip Wedlich, freute sich, dass es endlich wieder losgeht. „Wir freuen uns, dass wir mit der Sparkasse einen starken Partner in der Region haben, um hier unseren Wunschbaum aufstellen zu können. Wir haben uns verpflichtet, sollte ein Wunsch nicht erfüllt werden, dass wir ihn als Verein erfüllen, sodass am Ende der Aktion alle Kinder ein schönes Weihnachtsfest haben.“